



Presse-Information

21.06.2014 - Nr. 12

Geringer Lohn für eine großartige Leistung

- **Starker Auftritt des ADAC Opel Rallye Junior Teams bei der Ypern-Rallye**
- **Marijan Griebel/Alexander Rath bis zum späten Ausfall auf Podestkurs**
- **Top-Ten-Platzierung für Fabian Kreim/Josefine Beinke im Opel ADAM R2**

Das ADAC Opel Rallye Junior Team hat sich bei der GEKO Ypres Rallye in Belgien in großartiger Form präsentiert. Trotz eines Reifenschadens in der ersten Wertungsprüfung kämpften Marijan Griebel (25, Hahnweiler) und sein Beifahrer Alexander Rath (29, Trier) im gesamten Verlauf des Asphalt-Klassikers in Westflandern um die Podestplätze in der mit 44 Fahrzeugen enorm stark besetzten R2-Klasse. Die beiden Pfälzer lagen mit ihrem Opel ADAM R2 auf dem vierten Rang in der Klasse sowie Platz drei im Klassement der FIA Junior-Europameisterschaft, als sie am Start zur 20. und letzten Wertungsprüfung von einem Antriebsschaden gestoppt wurden.

Marijan Griebel war untröstlich: „Nach dem frühen Reifenschaden, der uns gut 15 Sekunden gekostet hat, lief alles wie am Schnürchen. Das Auto hat perfekt funktioniert, und wir konnten uns von Prüfung zu Prüfung steigern. Ich denke, wir und der ADAM R2 haben bewiesen, dass wir in einem starken europäischen Konkurrenz-Umfeld absolut wettbewerbsfähig sind, und das ist die positive Nachricht dieses Wochenendes. Ein technischer Defekt kann bei einer so anspruchsvollen Rallye, die derart aufs Material geht, immer vorkommen, damit muss man leben. Dass er zu diesem Zeitpunkt noch passieren musste, ist natürlich dennoch sehr bitter.“

Fabian Kreim (21, Fränkisch-Crumbach) und seine Beifahrerin Josefine C. Beinke (22, Bünde) fuhren unterdessen eine kontrollierte Rallye und brachten ihren ADAM R2 auf dem neunten Rang im R2-Klassement nach Hause. „Ich bin mehr als zufrieden“, kommentierte der junge Hesse. „Leider haben wir in der letzten Wertungsprüfung noch einen Stein getroffen, was einen Reifenschaden zur Folge hatte. Wir mussten das Rad während der laufenden Prüfung wechseln, was rund drei Minuten gekostet hat. Dennoch sind unsere Erwartungen übertroffen worden. Der ADAM R2 ist während der gesamten Rallye gelaufen wie ein Uhrwerk, und wir haben keine nennenswerten Fehler begangen. Sehr viel besser hätte es kaum laufen können.“

Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott zollte seinen Schützlingen große Anerkennung: „Diese Rallye war eine, in der Fahrer und Fahrzeug ihr Leistungsvermögen wirklich unter Beweis stellen konnten. Der ADAM R2 hat sich im starken Konkurrenzumfeld großartig präsentiert und viel



Presse-Information

Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Marijan hat eine tolle Leistung gezeigt, der späte Ausfall tut mir von Herzen Leid für ihn. Und auch Fabian hat sich trotz seiner geringeren Erfahrung prima aus der Affäre gezogen und ist diese anspruchsvolle Rallye kontrolliert nach Hause gefahren.“

Auch Lars Soutschka, Leiter Motorsport des ADAC, war voll des Lobes: „Die GEKO Ypres Rallye war ein echter Prüfstein für unsere junges Team, den Fahrer wie Fahrzeug mit Bravour bewältigt haben. Schade, dass diese beeindruckende Leistung nicht mit dem greifbaren Podestplatz belohnt wurde. Dennoch dürfen wir sehr zufrieden sein. Denn die Performance der gesamten Mannschaft bei dieser anspruchsvollen Rallye und dieser harten Konkurrenz zeigt, dass unser Förderkonzept aufgeht und das ADAC Opel Rallye Junior Team auf dem richtigen Weg ist.“

Der nächste Einsatz des ADAC Opel Rallye Junior Teams erfolgt am 8./9. August im Rahmen der ADAC Cosmo Rallye Wartburg rund um Eisenach in Thüringen, wo auch der ADAC Opel Rallye Cup seinen dritten Wertungslauf in dieser Saison austrägt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Kommunikation
Tel.: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

www.adac.de/motorsport
www.opel-motorsport.com